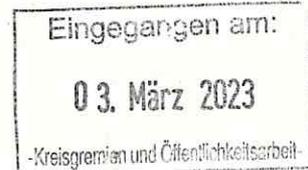


Herrn Johannes Volkmann  
Kreistagsvorsitzender  
Kreishaus  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar



Wetzlar, 27.02.2023

### Notfallverbund Kulturgutschutz für den Lahn-Dill-Kreis

Sehr geehrter Herr Volkmann,  
ich bitte Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Kreistagsitzung am 27.03.2023  
zu nehmen.

#### Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss möge prüfen, inwieweit sich für den Lahn-Dill-Kreis die Gründung eines sog.  
Notfallverbund Kulturgutschutz ermöglichen lässt.

Dies sollte u. a. beinhalten:

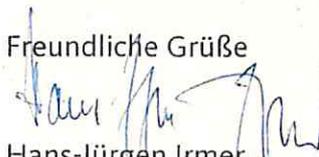
- Die Vorstellung des Themas im zuständigen Fachausschuss (Umweltausschuss)
- Eine Bedarfsabfrage bei den entsprechenden Museen im LDK
- Eine Kooperationsanfrage bei den Nachbarkreisen

#### Begründung:

Viele Katastrophenfälle in der Vergangenheit haben gezeigt, dass die Rettung von Kulturgut in  
Museen, Bibliotheken und Archiven eine besondere Herausforderung darstellt. Dabei bedarf es  
einer engen Zusammenarbeit von Kultureinrichtungen mit Feuerwehr und Katastrophenschutz  
zur Vorbereitung und Umsetzung spezieller Maßnahmen bei Prävention, Bergung und Scha-  
densbehandlung.

Unter einem Notfallverbund versteht sich die institutionelle Planung und Organisation zum  
Schutz von Kulturgütern in Katastrophenfällen. In einigen Regionen Deutschlands (in Hessen z.  
B. in Kassel, Wiesbaden, Darmstadt und jüngst in Marburg) kam es bereits zur Gründung eines  
Notfallverbund Kulturgutschutz. Daraus haben sich verschiedene, auf die jeweilige Kulturland-  
schaft abgestimmte Maßnahmen entwickelt, die von Einsatzkräfteschulungen, speziellen Ein-  
satzplänen oder Notfallboxen bis zur Containerausstattung reichen. Das Bundesamt für Bevöl-  
kerungsschutz und Katastrophenhilfe hat dazu einen Sicherheitsleitfaden Kulturgut geschaffen.  
Da auch der Lahn-Dill-Kreis z. B. mit der Möbelsammlung Lemmer-Danfort in Wetzlar oder der  
Kunstsammlung in Schloss Braunfels hochkarätige Kunstsammlungen besitzt, aber auch eine  
Vielzahl weiterer Einrichtungen mit schützenswerten Kulturgütern bestehen, ist die Prüfung  
besonderer Maßnahmen für den Kulturgutschutz auch in unserem Kreis sinnvoll.

Freundliche Grüße

  
Hans-Jürgen Irmer  
Fraktionsvorsitzender